

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1913**

279 (28.11.1913) Zweites Blatt

Kommunalpolitik.

1. Bürgerausschussung in Rehl. Am Freitag, 21. Nov., fand hier eine Bürgerausschussung statt. Der 1. Punkt betraf „Geländeanlauf“, und zwar 20 101 Quadratmeter Ackerland in der Gemarkung Neumühl gelegen zum Einheitspreis von 66 Pf.

Gerichtszeitung.

Aus der Karlsruher Strafkammer. Sitzung vom 26. November.

Der schon vielfach vorbestrafte Schreiner G. E. von Steinbach stahl am 3. Oktober d. J. aus einem Schuppen der Wirtschaft „zur Laterne“ in Rehl ein dort eingekerkertes Arbeiter gehörendes Fahrrad; mit diesem fuhr er in die Wirtschaft z. „Hohenzollern“, wo er es dem Kassier Bergmann gegen ein Darlehen von 17 Mk. das er versprach am andern Tag wieder zurückzugeben, zum Pfand gab.

Aus dem Lande.

Freiheit, 26. Nov. Bei der Versteigerung der Diesigen Gemeindefisch wurde dieselbe einer Straßburger Jagdgesellschaft zum Preise von 10 250 Mk. zugeschlagen.

Theater und Musik.

Hofftheater Karlsruhe. Zum erstenmale: „Sönte Erichen“.

Hauspiel in 3 Aufzügen von Gustav Frenssen. Am Montagabend folgte der „Magalon“-Erstaufführung schon wieder eine Erstaufführung. Es ist allerdings etwas viel; kaum glaubt man die erste Kost recht verdaut zu haben, so wird einem schon wieder eine andere, schwerer verdauliche vorgesetzt.

längerer Zeit nebenleidend und ist erst am Sonntag von der Kerkentafel in Heidelberg entlassen worden. Der Bedauernswerte hinterläßt eine Frau mit 3 Kindern.

\* Vom Schwarzwald, 26. Nov. Die Berge im nördlichen Schwarzwald tragen bis ziemlich tief herunter ins Tal ihr weißes Winterkleid. Auf der Hornisgrünbe beträgt die neue Schneedecke bis gegen 10 Zentimeter, sie reicht aber zur Ausübung des Wintersports noch nicht aus.

Landwirtschaftliches.

\* Mühl, 26. Nov. Trotz der starken Frostnächte, welche im Frühjahr dieses Jahres so großen Schaden anrichteten, sind in der Bühler Gegend über eine Million Mark für Frühjahrszweck vereinbart worden. Nach der vorläufigen Zusammenstellung der in Frage kommenden Verhandlungen sind 60 000 Zentner Zweifelhörn und Frühobst verfrachtet worden, was bei einem Grundpreis von 20 Mk. pro Zentner über eine Million Mark ausmacht.

Aus der Stadt.

\* Karlsruhe, 26. November.

Der Bürgerverein der Weststadt hatte auf Dienstagabend eine öffentliche Versammlung einberufen, in der die Verkehrsverhältnisse nach den Hardtgemeinden, wie sie durch die Aufhebung des Mühlburger Bahnhofs hervorgerufen wurden, zur Sprache kamen. Parrrer Gräbener hielt einen Vortrag über „Die Folgen der Verlegung des Karlsruher Bahnhofs für die Weststadt und die umliegenden Ortsteile“, an den sich eine lebhafte Diskussion angeschlossen.

Erhebung der Kanariensucht. Dem Bund badischer Vereine für Kanariensucht und Vogelschutz, der in der Zeit vom 17. bis 19. Januar l. J. hier eine Ausstellung von Kanarienvögeln veranstaltet, wird zur Beschaffung eines Ehrenpreises ein Geldbetrag aus der Stadtkasse bewilligt.

Anlage öffentlicher Bänke. Der Vorstand der städtischen Gartenabteilung hat die gärtnerische Anlage des dreieckigen Platzes an der Kreuzung der Stillingstraße und der Straße am Stadtgarten wird aufgehoben. Die Mittel im Betrag von 560 Mk. werden in den Entwurf des nächstjährigen Gemeindehaushalts eingestellt.

Gegen die Bars. Der Bezirksrat hatte sich in seiner letzten Sitzung mit einem Gesuch zum Betrieb einer American Bar zu beschäftigen. In einem Hause der Ritterstraße sollte eine solche Bar mit erstklassigem Weinlokal eröffnet werden. Der Karlsruher Bürgerverein, verschiedene Cafésiers und Privatleute hatten Einsprüche dagegen erhoben. Bei der Verhandlung wurde das Ueberhandnehmen der Bars beklagt.

Veranstaltungen.

\* Abendunterhaltung der „Lassalia“. In „drangvoll fürstlicher Enge“, zusammengepackt wie die Heringe“ füllten letzten Sonntagabend die Mitglieder und Freunde nicht Angehörigen der „Lassalia“ den Saal des „Auerhahn“, der sich als viel zu klein erwies. An eine geredete Abmildung des Programms war nicht zu denken.

Bestimmte — die natürlich nicht in Person erschienen waren, denn soviel Gelder gibts hier nicht, um die Ansprüche dieser Künstler befriedigen zu können. Sie liehen aber ihre Stimmen auf einem Gramophon ertönen, das Herr Herbold mitgebracht hatte, und das als ein ganz hervorragend schönes Instrument bezeichnet werden muß.

Verein Volksbildung. Am Dienstagabend hielt Prof. Dr. Schultke seinen zweiten Vortrag über Astronomie. Er befaßte sich dabei eingehend mit dem Stand der Sonne während der vier Jahreszeiten und erläuterte an der Hand von Zeichnungen in leichtverständlicher Weise die sich daraus ergebende Tages- und Nachtlänge in den verschiedenen Breitengraden.

Arbeiterbildungsverein. Am Montagabend sprach der Vorstand der Lebensmittelprüfstation, Herr Prof. Gust. Kupp, über: „Unsere Nahrungs- und Genussmittel, ihre Herstellung und ihr Nährwert“. Der Redner zeigte nach einer Schilderung der 5 Hauptgruppen der Nährstoffe, nämlich des Eiweiß, Fetts, der Kohlehydrate, der Mineralstoffe und des Wassers, wie sich der Nährwert im menschlichen Organismus umsetzt und wie gerade die einwirkenden Stoffe für die Ernährung besonders wichtig sind.

Das Baden-Badener Künstler-Marietten-Theater veranfaßte zurzeit im Saale des Künstlerhauses ein Gastspiel, das seines künstlerischen Wertes wegen einen besseren Besuch verdient als es bis jetzt der Fall war. Wer bisher meinte, „Kasperletheater“ seien nur für die Kinder da, der wird durch die von dem Maler und Graphiker J. v. Puhony vor einiger Zeit in Baden-Baden ins Leben gerufene Marietten-Bühne eines bessern belehrt.

Briefkasten der Redaktion.

G. R., Ehrenrot. Nein! Die Sache ist noch nicht so weit. Verantwortlich: Für den politischen Teil, Partei, Rechte Nachrichten: Wilhelm Kolb; für Gewerkschaftliches, Soziale Rundschau, Genossenschaftsbewegung, Aus dem Lande und Neues vom Tage: Hermann Kadel; für Kommunalpolitik, Aus der Stadt und Feuilleton: Hermann Winter; für die Inserate: Gustav Krüger, alle in Karlsruhe, Luisenstraße 24.

Buchhandlung Volksfreund

Wir empfehlen ein herrliches Buch von Ignaz Auer: „Nach zehn Jahren“, geb. 3 Mk. Material und Stoffen zur Geschichte des Sozialistengesetzes mit einer Abchiedsnummer des „Sozialdemokrat“ vom 27. September 1890 als Beilage.

Geschäftliches.

Wie alljährlich gegen Weihnachten spielt die beliebte Baden-Lotterie mit 78 wirklich guten Hauptgewinnen bis 10 000 hoch, die, wie auch die kleineren Treffer, in bar garantiert und ausbezahlt werden, und zwar vom Bankhaus G. G. Karlsruhe, wie von jedem anderen Generalagenten. Die Ziehung kann nicht verschoben werden und empfiehlt sich daher rascher Kauf der Lose, bevor solche geräumt werden.

Wegen der Aufnahme von Inseraten adressierte man stets: Expedition des „Volksfreund“, Die Redaktion hat mit dem Anseratenwesen nichts zu tun.

**Pfannkuch & Co**  
Gefiebt  
**Welschkorn**  
(zum Gäusestopfen).  
10 Pfund **1.00**  
100 Pfund **9.50**  
200 Pfund **18.00**

**Pfannkuch & Co**  
G. m. b. H.  
In den bekanntesten Verkaufsstellen

**Hohe Preise**  
für getragene Herren- und Damenkleider  
Schuhe, Stiefel usw. zählt und bietet um Offerten  
Weintraub, Kronenstr. 52  
Komme pünktlich.

Allerbilligst  
**PELZE**  
Wilhelmstr. 34  
1 Tr.

**Augen-Muskel-Nerven-Stärker**  
Enz.-Brantwein Nr. 8386 à 1.00  
Drog. O. Mayer, Wilhelmstr. 20  
Strauss-Drogerie in Mühlburg

**Ernst Marx**  
Luisenstraße 45  
Fernruf 3086  
empfiehlt sein großes Lager in Herden, Oesen, Gröden, Gasherden, Küchen- und Haushaltungsartikeln, Lampen für Gas und Petroleum und deren Ersatzteile, Glas, Porzellan, Steingut etc.  
Billige Preise! 8748  
Reelle Bedienung!

**Die billigste Quelle**  
in getragenen Anzügen, Schuhe, Lederzieher v. 4.00 an, Hüter etc. sowie beste Gelegenheitskäufe in Schuhwaren findet man in dem An- und Verkaufsgeschäft von  
**Arnold Schap,**  
Zähringerstraße Nr. 38.

**Gas-Lampen**  
Stauend billig  
Extra-Verkauf  
Beachten Sie meine 5 Schaufenster.  
**Leon Kahn**  
Kreuzstr. 3.

**Bilz** (Naturheilmethode) mit sämtlich Tafeln, Erklärungen usw. sehr billig zu verkaufen.  
Buchhandlung Volksfreund  
Luisenstraße 24.

**Deutscher Metallarbeiterverband**  
Verwaltung Karlsruhe.  
**Lichtbilder, Vorträge:**  
Die deutsche Eisen- und Stahlindustrie, ihre Entwicklung und ihre Arbeiten von Sebastian Lauterbach aus Stuttgart finden statt:  
Gaggenau: Dienstag, den 2. Dezember, abends 6 Uhr, im „Grünen Hof“.  
Durlach: Mittwoch, den 3. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, im „Lamm“.  
Karlsruhe: Donnerstag, den 4. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, in der „Gewerkschaftszentrale“.  
Eintrittskarten à 20 Pfg. bei den Einkassierern und im Büro erhältlich. Um zahlreichen Besuch ersucht 4960  
Die Ortsverwaltung.

**Verein von Vogelfreunden**  
Karlsruhe  
(ältester und größter Verein mit über 150 Mitgliedern).  
1888 — 1913  
**Jubiläums-Ausstellung**  
von Kanarien, Sing- und Zier-Vögeln usw.  
(verbunden mit Kanariemarkt)  
am 29. u. 30. November sowie 1. Dezember im Hotel „Monopol“ (Café „Windsor“) (gegenüber dem alten Hauptbahnhof).  
Mit der Ausstellung ist verbunden ein reich ausgestatteter **Glückshafen** (das Los zu 20 Pfg.), dessen Gewinne aus einem sprachbegabten Papagei, garantiert findenden besseren Seifert- und Parzer Kanarien und anderen ausländischen Sing- und Ziervögeln sowie praktischen Vogelkäfigen bestehen. 5085  
Geöffnet: Samstag von vormittags 9 bis abends 8 Uhr,  
Sonntag „ „ „ 11 „ „ 8 „  
Montag „ „ „ 9 „ „ 6 „  
Eintritt 20 Pfg. Kinder in Begleitung Erwachsener frei.

**Freie Turnerschaft Bruchsal.**  
Sonntag, den 30. November, abends halb 7 Uhr, findet im Saale der „Fortuna“ unser  
**5. Stiftungsfest**  
statt, bestehend aus turnerischen Aufführungen, Konzert, Gesang und Theater, sowie darauffolgendem TANZ.  
Hierzu beehren wir uns die verehrte Arbeiterschaft von Bruchsal, sowie die Nachbarvereine freundlichst einzuladen. Das Komitee. 5044

extra billige  
**8 Schuh-Tage 8**  
Vom 29. November bis einschließlich 7. Dezember kommen grosse Gelegenheitsposten zu stauend billigen Preisen zum Verkauf:  
Damenstiefel mit Derby u. Lackkappe **5.50**  
Herrenstiefel mit Derby u. Lackkappe **6.75**  
Kinderstiefel . . . . Grösse 31—35 **4.45**  
dito . . . . Grösse 27—30 **3.90**  
**Winterschuhwaren enorm billig.**  
**Arbeiter-Stiefel**  
in soliden Qualitäten zu ermässigten Preisen.  
**Schuhhaus „Hansi“**  
KARLSRUHE 5090  
Ecke Markgrafen- und Kronenstr.  
Sonntags von 11 bis 6 Uhr geöffnet.

**Große Badener Lotterie.**  
Ziehung sicher 2. Dez. — Lose à 1.— 11 St. = 10.— M. mit  
**100000.— Gewinnen**  
darunter **70000.—** in Haupttreffern  
sämtlich mit 70 oder 90% Bargeld garantiert.  
**Carl Götz, Sebelstraße 11/15**  
beim Rathaus.

**Weihnachts-Messe**  
in der Grobsh. Landes-gewerbehalle Karlsruhe  
Karlsruhstr. 17 — Teleph. 985  
**Ausstellung, Verkauf und Verlosung**  
von Handwerkerzeugnissen  
Besuchszeiten: Eintritt frei.  
an allen Werktagen von 11—1 u. 3—8 Uhr abends  
Dienstag und Freitag von 3—10 Uhr  
an Sonntagen von 11—7 Uhr abends. 5085  
Vom 29. November bis 24. Dezember.

**Extra-Angebot**  
in 4972  
**Schuhwaren.**  
Herren-Boycalf, Original-Goodyear, echt gedoppelt **10.50**  
Damenstiefel, echt Chevr. Orig.-Goodyear, echt gedopp. **9.50**  
**Schulstiefel**  
22—24 **2.40** 25—26 **2.80** 27—30 **3.25** 31—35 **3.75** Nur solange Vorrat.  
Ein Posten **Knaben-Stiefel** 36—39 nur **5.50**.  
Alle übrigen Sachen äußerst billig.  
**Madlener, Schuhgeschäft, Ruppurrerstr. 20**

**Freund & Comp.**  
Ettlingen Karlsruhe  
Kronenstrasse Waldhornstr. 25  
Eing. Kaiserstr.  
**Extra billiges Angebot**  
in Herren-, Damen- u. Kinder-Konfektion u. Putz  
Schirme u. Trikotagen 5088  
Selbst der weiteste Weg lohnt sich.

**Städtisches Vierordtbad.**  
**Große Schwimmhalle.**  
Für Damen und Mädchen geöffnet: Wertag vormittags 9 bis 11 Uhr und nachmittags 2—1/2 Uhr, mit Ausnahme Samstags nachmittags. Ferner freitags abend von 6 bis 1/2 8 Uhr zu ermässigten Preis.  
Eingang: Ettlinenstrasse bei der Schwimmhalle.  
Für Herren und Knaben geöffnet: Wertags vormittags 8 bis 9 Uhr und 11—2 Uhr, nachmittags 1/2 5—8 Uhr, freitags nachmittags nur bis 6 Uhr, sowie Samstags vormittags 11 Uhr bis abends 9 Uhr und Sonntags 8—12 Uhr.  
14 „Bach über Mittag geöffnet“.

Uhren \* Ketten \* Trauringe  
:: Gold- und Silberwaren ::  
Bestecke u. optische Artikel  
**Juwelier KARL JOCK Uhrmacher**  
Karlsruhe, Kaiserstrasse 141.

**Spanische Weinhandlung**  
von 27  
**Jaime Miro**  
empfiehlt ihre garantiert naturreinen  
**Weine**  
Rotwein von **60 Pfg.** per Liter an  
Weisswein von **70 Pfg.** per Liter an  
ff. Süs- und Dessertweine  
Cognacs und Liköre.  
Verkaufsstellen: Ruppurrerstrasse 14, Durlacherstrasse 38, Lessingstrasse 29, Schillerstr. 23, Rheinstr. 45 und Gerwigstrasse 20.

**Pfannkuch & Co**  
**Zylinder**  
6-, 8-, 10- u. 14-linig  
Stück **6** 4  
**Kleine Zylinder**  
(für Jagen, Sparlampen)  
Stück **4** 4412  
**Gas-Zylinder**  
St. **10 u. 20** 4  
**Stückkörper**  
Stück **30** 4  
**Lampendochte**  
in verschiedenen Größen,  
Stück **3, 6, 8, 10, 12** 4

**Pfannkuch & Co**  
G. m. b. H.  
In den bekanntesten Verkaufsstellen

**IM THEATER**  
oder im Konzertsaal gibt es zum Schluss der Vorstellung nichts Angenehmeres als eine Schachtel Wollen-Tabakieren erhältlich in allen Apotheken und Drogerien Preis der Originalschachtel 1 Mk.

**Verkaufe und Kaufe**  
fortwährend neue und getragene Herrenkleider, Schuhe, Stiefel, blaue Arbeitsanzüge, gebr. Uhren, Waffen, Gold und Silber, Brillanten, Jagdgewehre, Handtaschen, Möbel, Reisetöcher.  
**Erstes größtes An- u. Verkaufsgeschäft Levy**  
Markgrafenstr. 22. Tel. 3015.

**Weiche ein mit Henkel's Bleich Soda.**

**Trunksüchtige und deren Angehörige**  
wenden sich an die Beratungsstelle für Alkohol-Kranke im Obergeschoss der Krankenkassenverwaltung  
Gartenstrasse 14/16.  
Kostentfreie Auskunft an jedermann.  
Sprechzeit von 12 bis 1 Uhr.

**Pelze**  
alle Arten in grosser Auswahl stauend billig.  
Nur Zirkel 32  
1 Treppe hoch.  
**Die billigste Quelle**  
zum Einkauf getragener u. neuer Kleider, Schuhe und Möbel nur bei **F. Gloyer, Karlsruhe**, Markgrafenstr. 3, 3971 zwischen Waldhorn- u. Brunnenstr.

Unterhaltungsblatt zum Volksfreund.

Bei der färblichen Behandlung auf eine Frau 180,21 M. Stoffen oder 4,18 M. pro Top, die Wohl der Verpflegungstage füllte sich auf 43. Die nichtfärbliche Behandlung verursachte hier 89,06 M. Stoffen. Lieber die Erträge der färblichen und nichtfärblichen Verfahren zu vergleichen.  
Ten entziehen bei der färblichen Behandlung auf eine Frau 180,21 M. Stoffen oder 4,18 M. pro Top, die Wohl der Verpflegungstage füllte sich auf 43. Die nichtfärbliche Behandlung verursachte hier 89,06 M. Stoffen. Lieber die Erträge der färblichen und nichtfärblichen Verfahren zu vergleichen.  
Kropfen einer Eisensulfat-Lösung, FeCl<sub>3</sub> (enthält Eisen und Chlor), giftig.  
In dieser Färbung gebildet die Pflanze sehr gut; sie kann darin zur Blüte, ja sogar zur Fruchtbildung gebracht werden. Nur muß das herbeiziehende Gift abgewaschen werden.